

Neuanfang im Wahlkreis 208: Alexander Ulrich setzt auf Veränderung!

Das BSW nominiert Alexander Ulrich als Direktkandidaten für den Wahlkreis Kusel, betont Infrastrukturinvestitionen und soziale Gerechtigkeit.

Kusel, Deutschland - Im Sportheim des VfR in Reichenbach-Steegen wurde Alexander Ulrich einstimmig als Direktkandidat des Bündnisses Sahra Wagenknecht (BSW) im Bundestagswahlkreis 208 nominiert. Dieser Wahlkreis umfasst die Stadt Kaiserslautern sowie die Landkreise Kusel und Donnersberg. Ulrich, der seit 2005 im Bundestag sitzt und auch auf Platz eins der Landesliste steht, wird die junge Partei in die Bundestagswahl führen. Die Entscheidung fiel am Tag nach dem schockierenden Anschlag auf den Weihnachtsmarkt in Magdeburg, wo eine Schweigeminute für die Opfer abgehalten wurde, wie die **Rheinpfalz** berichtete. Ulrich äußerte sich bestürzt über die Gewalt und forderte, dass der Vorfall nicht politisch ausgenutzt werden sollte.

Wirtschaft und soziale Gerechtigkeit im Fokus

In seiner Rede betonte Ulrich die Notwendigkeit eines Neuanfangs in Deutschland. Die Infrastruktur sei in einem miserablen Zustand und es fehle an grundlegenden Investitionen. Unter den früheren Regierungen, besonders unter Angela Merkel, seien wichtige Maßnahmen versäumt worden, was der Wirtschaft schade. Er kritisierte die bestehenden politischen Maßnahmen und bezeichnete die Schuldenbremse als „Zukunftsbremse“. Laut Ulrich sei es notwendig, in die

Infrastruktur zu investieren, um die „drohende Deindustrialisierung“ zu stoppen. Besonders die hohen Energiepreise seien eine Herausforderung für Unternehmen, um in der Region wettbewerbsfähig zu bleiben, so der Gewerkschafter.

Zusätzlich äußerte Ulrich in Anlehnung an seine politischen Ansichten, dass mehr Gerechtigkeit in der Gesellschaft erforderlich sei, um die Einkommensschere zu schließen. Die Zahlen sind alarmierend: Viele Arbeitskräfte müssen von Leistungen wie Hartz IV leben, während die Reichen ihren Wohlstand weiter konzentrieren. Diese Ungleichheit ist nicht nur ein nationales, sondern ein europäisches Problem, welches Ulrich mit einer europaweiten Vermögensabgabe und stärkeren sozialen Leistungen anpacken möchte. Laut **Abgeordnetenwatch** engagiert sich Ulrich für bessere Arbeitsbedingungen und eine faire Verteilung des Wohlstands.

Details	
Ort	Kusel, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.rheinpfalz.de • www.abgeordnetenwatch.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at